

Von Stefan Treier (Text/Fotos)

Seit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels ist es im Eisenbahnerdorf Erstfeld sichtlich ruhiger geworden, und auch auf der einst so stolzen und wichtigen Gotthard-Bergstrecke hat der Zugverkehr deutlich abgenommen. In Erstfeld und im Kanton Uri weiss man aber um die Bedeutung der einstigen internationalen Alpentransversale und kennt auch deren touristisches Potenzial. Und wohl genau darum konnten am 18. und 19. September 2021 zum ersten Mal die breit abgestützten Gotthard-Bahntage stattfinden, bei welchen unter anderem nostalgische Zugfahrten zwischen Erstfeld und Göschenen angeboten wurden.

Hauptfestplatz in Erstfeld

Auch wenn die Gotthard-Bahntage zur Überraschung einiger Besucher nicht im Lokomotivdepot Erstfeld, sondern auf dem Bahnhofsgesamtheit stattgefunden haben, tat dies deren Freude keinerlei Abbruch. Auf der kleinen Abstellgruppe auf der Südseite des Bahnhofgebäudes präsentierte das Team Erstfeld die ihm anvertrauten Lokomotiven von SBB Historic. Neben den für die Extrazüge benötigten Ae 6/6 11411, dem Krokodil Ce 6/8^{II} 14253 und der mächtigen Ae 8/14 11801 konnten unter anderem der Lösch- und Rettungszug oder auch die Kofferlokomotive Ce 6/8^I 14201 besichtigt werden. Für Fans der kleinen Eisenbahn präsentierte Märklin im Bahnhofsgesamtheit ein Vorserienmuster des «Churchill-Pfeils» in H0, der, wie uns Urs Lüscher von Märklin verraten hat, noch in diesem Jahr zur Auslieferung gelangen sollte. In 1:87 konnte ebenfalls das frisch angekündigte Sondermodell der Dampflokomotive C 5/6 2977 bestaunt werden. Der «Elefant» wurde in kleiner Stückzahl exklusiv für den Schweizer Handel gefertigt und ist bereits lieferbar. Aber nicht nur Eisenbahnfreunde kamen in Erstfeld auf ihre Kosten: Auf der Nordseite luden ein Festzelt (Zutritt nur mit Zertifikat) und Marktstände mit Urner und Tessiner Produkten zum Verweilen ein.

Göschenen im Zeichen der Eisenbahn

Die Gotthard-Bahntage beschränkten sich aber keinesfalls nur auf Erstfeld, auch beim Nordportal wurde gefeiert. In Göschenen öffnete der Verein MGBahn-Historic die Tore zu seinem Depot. Mit einem Sonderzug gelangten Interessierte mehrmals täglich zur rund 40-minütigen Tour durch



Fahrzeugpräsentation bei Sonnenschein mit Krokodil, LRZ und Re 420 beim Bahnhof Erstfeld.



Die Tessiner Bandella Tirabüscion sorgte für gute Stimmung auf dem Erstfelder Festgelände.



Modellpräsentation: Märklin zeigte im Bahnhofsgesamtheit von Erstfeld ein Vorserienmodell des legendären «Churchill-Pfeils» RAe 4/8, der noch in diesem Jahr in den Handel kommen soll.

die ehemalige Werkstätte der Schöllenenbahn, in der heute die historischen Fahrzeuge von MGBahn-Historic beheimatet sind. Aber auch im Bahnhof gab es einiges zu sehen: Die IG Gotthardbahn präsentierte

ihre imposante H0-Anlage so, wie es hier zu Zeiten des Dampfbetriebes zwischen 1882 und 1920 ausgesehen hat. Wie Sebastiano Mattei erklärt, stammen die Vereinsmitglieder aus der ganzen Schweiz und erstel-